

Motion 233

Sport muss für alle erschwinglich sein – Sportförderung im Alter

Sonja Döbeli Stirnemann namens der FDP-Fraktion vom 16. Januar 2023

Die Stadt Luzern fördert den Sport. Denn Sport ist nicht nur gut für die Gesundheit, er führt auch zu einer aktiven und gesundheitsfördernden Lebensgestaltung. Der Sport übt eine hohe Integrationsfunktion aus und leistet einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt Luzern. (Zitat Sportförderung Stadt Luzern)

Die Stadt Luzern hat eine attraktive und umfassende Sportinfrastruktur. Insbesondere Turnhallen sind ausserhalb der Schulzeiten bei Vereinen sehr begehrt. Die Stadt unterstützt den Jugendsport mit vergünstigter oder kostenloser Sportinfrastruktur. Das ist sehr gut und steht ausser Frage. Für alle anderen Nutzergruppen werden Hallenmieten erhoben. Aus Sicht der FDP ist es legitim, eine Miete für die Infrastruktur zu erheben.

Doch für manche Rentnerinnen und Rentner ist Sport zu treiben – so z. B. der Beitrag für die Turnerriege – dadurch zu teuer. Das ist sehr bedauerlich, denn wie bei der Sportförderung für die Jugend muss die Sportförderung auch für unsere Rentnerinnen und Rentner im Fokus der Stadt stehen. Denn hier übt der Sport nicht nur eine hohe Integrationsfunktion aus, sondern bietet ein wichtiges soziales Kontaktnetz und wirkt präventiv gegen die Vereinsamung.

Wir bitten daher den Stadtrat, für unsere Rentnerinnen und Rentner mit Wohnsitz in der Stadt Luzern ein System (z. B. Ausbau des bestehenden Gutscheinsystems) auszuarbeiten und dem Grossen Stadtrat einen entsprechenden Bericht und Antrag zu unterbreiten, damit niemand von der Teilhabe des Vereinsports oder auch der Ausübung von Sport im Generellen ausgeschlossen ist.